STADT PULHEIM
DER BÜRGERMEISTER

Vorlage Nr.: **137/2026**
Aktenzeichen: **III / 26**

Mitteilungsvorlage

Gremium	TOP	ö. Sitzung	nö. Sitzung	Termin
Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau		**X**		**23.04.2026**

Betreff

Status: Strategie zur schrittweisen Einführung von ‚Cradle to Cradle'-Standards bzw. Anforderungen an zirkuläres Bauen oder an zirkuläre Wirtschafts- und Verhaltensweisen

Mitteilung

Die Verwaltung wurde in der Sitzung des Ausschusses für Liegenschaften und Hochbau (LHA) am 20.11.2025 beauftragt eine Strategie zur schrittweisen Einführung von ‚Cradle to Cradle'-Standards bzw. Anforderungen an zirkuläres Bauen oder ggf. sogar an zirkulären Wirtschafts- und Verhaltensweisen zu prüfen.
Seit der Beschlussfassung in der Sitzung des LHA am 20.11.2025 nimmt das Immobilienmanagement (Technisches Immobilienmanagement und Wirtschaftsförderung) regelmäßig an der Online-Veranstaltungsreihe „Circular Economy in Kommunen - gewusst, wie! Zirkuläre Kommunen und Regionen stellen sich vor" der Zukunftsagentur Rheinisches Revier teil und befindet sich hierzu regelmäßig im Austausch mit Herrn Blossey (Fachreferent vom LHA am 20.11.2025 von NRW.Energy4Climate).
Nach Ansicht der Verwaltung beschränkt sich der Beschluss nicht alleinig auf das Handeln des Technischen Immobilienmanagements durch Einführung von zirkulären Bauen, sondern umfasst die Gesamtthematik der Circular Economy. Zirkuläres Bauen ist dabei eines von vielen Handlungsfeldern einer Kommune.
Für eine gesamtheitliche Betrachtung ist es daher notwendig fachämterübergreifend die anderen Handlungsfelder (Wirtschaftsförderung, Abfallwirtschaft, biologische Kreislaufwirtschaft, etc.) ebenfalls einzubeziehen.
Aus diesem Grund fand am 20.03.2026 ein fachämterübergreifender Workshop unter Teilnahme des Amts für kommunale Dienste, Gebühren und Beiträge, des Amts für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Demografie, des Amts für Grünflächen, Umwelt- und Klimaschutz, dem Technischen Immobilienmanagement und der Wirtschaftsförderung statt. In diesem Workshop wurde unter Anleitung und Beratung von Herrn Blossey auf Arbeitsebene gemeinsam erörtert in welchen Bereichen und vor allem wie eine schrittweise Einführung von Zirkularität in einer Kommune wie Pulheim durchgeführt werden kann (die Workshop-Präsentation von Herrn Blossey ist als Anlage beigefügt). Es wurden erste Ideenansätze gesammelt und weitere Schritte zur Entwicklung einer Strategie zur schrittweisen Einführung von Zirkularität überlegt. Derzeit werden die Ergebnisse aufbereitet und weiter ausgearbeitet, um daraus letztlich eine Empfehlung für den Ausschuss zu formulieren.
Aufgrund des Umfangs der Gesamtthematik wird das Prüfergebnis zu einer möglichen Strategie nebst Empfehlung der Verwaltung erst nach den Sommerferien 2026 vorliegen. Unter Berücksichtigung der ressortübergreifenden Zusammenarbeit und Komplexität ist zudem zu hinterfragen, ob der Ausschuss für Liegenschaften und Hochbau der zuständige Ausschuss für diese Thematik bleibt.